

Betroffene zu Beteiligten machen

Das Kernziel der Zukunftswerkstatt nach Robert Jungk: „Betroffene zu Beteiligten machen“ ist für mich handlungsleitend in meiner Arbeit. In Beteiligungsprojekten unterstütze ich Sie mit passgenauem Projektdesign und einem gut gefüllten Methodenkoffer. Wirksame Beteiligungsprozesse

- führen zu mehr Transparenz und Verständigung,
- verbessern Projektergebnisse,
- fördern die Akzeptanz von Planungen,
- schaffen Lösungen für anstehende Probleme und decken vorhandene Ressourcen auf,
- bringen den einzelnen auf den Geschmack, sich im Gemeinwesen zu engagieren,
- fördern Teilhabe als Menschenrecht,
- beleben das Gemeinwesen, denn erst die Teilhabe vieler macht Zukunft.

Wichtig ist mir in Beteiligungsprojekten daher,

- alle wichtigen Akteure, Gruppen und Menschen einzubeziehen, ausgehend von ihren Interessen,
- einen attraktiven Rahmen für Begegnung und lebendigen Dialog auf Augenhöhe zu schaffen,
- an den Ressourcen anzusetzen,
- eine konkrete Ergebnis- und Handlungsorientierung für alle Beteiligten zu erreichen.

Die Zukunft, die wir wollen, muss erfunden werden. Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen! (Joseph Beuys)



Wiebke Claussen

Diplom Ingenieurin für Raumplanung

Konfliktmanagerin und Mediatorin (zertifizierter Abschluss der TU Dortmund)

Schwerpunkte meiner Arbeit sind

- integrierte Stadt- und Regionalentwicklung im sozio-demografischen Wandel
- Beteiligungsprojekte und Großgruppenmoderation in Stadt und Region
- Mediation und konstruktive Konfliktbearbeitung
- Moderation von Schulentwicklungsworkshops
- Prozessbegleitung, Beratung, Projektmanagement zur gesundheitssensiblen Gestaltung schulischer Wandlungsprozesse
- Gesundheitsförderung in Kita, Schule, Stadtteil und im Betrieb, u.a. Thema Lehrergesundheit

Kontaktdaten:

Dipl. Ing. Wiebke Claussen

Unverhaustr. 5
44147 Dortmund
Tel.: 0231/ 82 99 834,

Nedderlund 11
25866 Mildstedt
0176/252 96 253

info@claussen-projektberatung.de
www.claussen-projektberatung.de

Beteiligungsprojekte in Organisationen, im Stadtteil, in Städten und Regionen

Betroffene zu Beteiligten machen



Dipl.-Ing. Wiebke Claussen

Moderation – Prozessbegleitung – Beratung –
Mediation – Partizipation - Stadtplanung

- **Beteiligungsprojekte in Stadt und Region**
- **Schulentwicklung**
- **Partizipative Organisationsentwicklung**
- **Mediation**

Moderation von Beteiligungsprojekten, Mediation und Prozessgestaltung

Beteiligungsprojekte in Stadt und Region

Kontakte und Sinn stiftende Handlungsansätze im Stadtteil, in Stadt und Region aufbauen durch

- Projekte zur Bürger- und Bewohnerbeteiligung, zur Kinder- und Jugendbeteiligung
- moderierte Großgruppenveranstaltungen, Zukunftswerkstätten, Open Space, Workshops u.ä.
- Förderung von bürgerschaftlichem Engagement
- Seminare zu Partizipationsmethoden



Schulentwicklung

Schulische Wandlungsprozesse mit den Mitgliedern der Schulgemeinde bewältigen und gestalten durch

- Moderation von Schulentwicklungsworkshops
- Beratung und partizipative Prozessbegleitung
- Leitbildentwicklung „Gute gesunde Schule“
- Beteiligungsprojekte in der Schulgemeinde



Partizipative Organisationsentwicklung

Herausfordernde Veränderungsprozesse in Organisationen und Vereinen gestalten durch

- Beteiligung von Mitarbeitern und Stakeholdern
- Beratung, Coaching, Teamentwicklung
- Leitbildentwicklung und Projektansätze
- Gesundheitsförderung zu resilienten, gesundheitssensiblen Organisationsstrukturen

Mediation

Konflikte im privaten Bereich, in Organisationen, in Schulen, im Stadtteil konstruktiv bearbeiten und als Entwicklungschance nutzen



Unterstützung von Beteiligungsprojekten durch

- Partizipative Gestaltung des Projektprozesses
- Einbindung in die Organisationsentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Seminare zum Thema Partizipation
- Strategieentwicklung und Weiterentwicklung erarbeiteter Projektideen
- Unterstützung bei der Fördermittelakquise
- Evaluation

Referenzprojekte

- Workshop „Bildung schafft Zukunft“ der Globalen Bildungskampagne/Oxfam Deutschland
- Moderation von Schulentwicklungsprozessen „Gute Gesunde Schule“ und schulischen Wandlungsprozessen
- Zukunftscafé zum demographischen Wandel in der Generationenstadt Frankenberg
- Zukunftswerkstatt zu Perspektiven der Lebens- und Arbeitskooperative Longo Mai/Provence
- Partizipationsprojekt in Einrichtungen der Caritas Luxembourg
- Zukunftswerkstatt im Freiberuflerinnennetzwerk „Erfolgreich selbständig sein und bleiben“
- Zukunftscafé Berlin Marzahn NordWest
- Moderation von Gesundheitszirkeln in Handwerksbetrieben
- Integriertes Stadtteilprojekt Hammer Norden im Planungsamt der Stadt Hamm

